

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Thilo Kleibauer, Christin Christ, Stefan Bereuter,
Dennis Thering, Markus Kranig, Sandro Kappe und Ralf Niedmers (CDU)
vom 15.09.25**

und Antwort des Senats

Betr.: Baustellen im Bezirk Wandsbek

Einleitung für die Fragen:

Die CDU-Bürgerschaftsfraktion setzt sich seit Jahren konsequent dafür ein, dass der Hamburger Senat endlich eine zentrale, digitale Plattform schafft, die sämtliche Baustellen im Stadtgebiet transparent und übersichtlich darstellt. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Unternehmen frühzeitig und verlässlich über aktuelle sowie geplante Baumaßnahmen zu informieren – gebündelt auf einer einzigen digitalen Oberfläche, nach Stadtteilen filterbar und für alle einfach zugänglich.

Trotz mehrfacher parlamentarischer Initiativen, Anfragen und öffentlicher Forderungen verweigert der rot-grüne Senat weiterhin die Umsetzung dieser sinnvollen und technisch längst realisierbaren Lösung. Niemand versteht, warum ein solch einfacher und logischer Schritt nicht längst erfolgt ist.

Intransparenz im Bezirk Wandsbek besonders deutlich

Ein besonders eklatantes Beispiel für das Informationsdefizit zeigt sich im Bezirk Wandsbek. Auf konkrete Nachfragen zu Baustellen gibt der Senat regelmäßig ausweichende, pauschale oder unvollständige Antworten. Eine proaktive, bürgernahe Kommunikation sieht anders aus. Die Menschen vor Ort haben ein berechtigtes Interesse an vollständigen, nachvollziehbaren und aktuellen Informationen – insbesondere, wenn Baustellen ihren Alltag spürbar beeinträchtigen.

Unübersichtlichkeit trotz Digitalisierung

Im digitalen Zeitalter ist es nicht mehr hinnehmbar, dass Informationen zu Baustellen über zahlreiche Einzelquellen verstreut sind. HAMBURG WASSER, Stromnetz Hamburg, die Bezirksamter sowie der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) führen jeweils eigene, isolierte Übersichten. Eine zentrale Plattform, die alle Maßnahmen gebündelt und aktuell darstellt, existiert trotz vorhandener technischer Möglichkeiten bis heute nicht.

CDU Hamburg fordert digitale Vision für Hamburg 2025

Die CDU Hamburg hat eine klare Vision für ein modernes, digitales Hamburg. Bürgerinnen und Bürger sollen proaktiv über Baustellen in ihrer Umgebung informiert werden – etwa über ein „Hamburg-Portal“, auf dem sie freiwillig ihre Adresse oder ihren täglichen Arbeitsweg hinterlegen können. Sobald in ihrem Umfeld eine Maßnahme geplant oder eingerichtet wird, erhalten sie automatisch eine Push-Benachrichtigung oder eine E-Mail. So sieht ein digitaler Bürgerservice im Jahr 2025 aus: vorausschauend, transparent und bürgerfreundlich.

Fehlender Wille statt fehlender Technik

Dass eine solche Plattform bis heute nicht umgesetzt ist, liegt nicht an der Technik – sondern am fehlenden politischen Willen und an einem klaren Konzept seitens des Senats. In Zeiten zunehmender Bauaktivität, steigender Verkehrsbelastung und fortschreitender Digitalisierung ist diese Passivität schlicht nicht mehr hinnehmbar. Eine digitale Baustellenplattform wäre nicht nur effizient, sondern im Interesse aller Hamburgerinnen und Hamburger – sie ist überfällig.

CDU Hamburg übernimmt Verantwortung – und fragt jetzt monatlich nach

Weil der Senat weiterhin untätig bleibt, übernimmt die CDU Hamburg Verantwortung: Ab sofort fragt die CDU-Bürgerschaftsfraktion die aktuellen Baustellenlagen im Bezirk Wandsbek regelmäßig ab und macht diese Informationen öffentlich zugänglich. Damit schaffen wir zumindest punktuell die Transparenz, die der Senat verweigert – und fordern ihn gleichzeitig erneut auf, endlich zu handeln.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat sichert mit hohen Investitionen in Schienen, Straßen und Leitungen die Leistungsfähigkeit der Hamburger Infrastruktur. Die Baustellen auf Hamburgs Straßen zeigen die Aktivitäten des Senats, im Bereich des Energie- und Verkehrsinfrastrukturausbaus und der Digitalisierung stark zu modernisieren. Eine intakte Straßeninfrastruktur ist eine Grundvoraussetzung für moderne Mobilität und eine wirksame Maßnahme für ein langfristiges Sicherstellen des Verkehrsflusses sowie der Verkehrssicherheit. So wurden in der vergangenen Legislaturperiode knapp 1.000 Fahrstreifenkilometer an Fahrbahn saniert, um insbesondere für den Wirtschaftsverkehr und privaten Autoverkehr ein gutes Vorankommen zu sichern. Für den Radverkehr wurden rund 300 Kilometer an neuen oder erneuerten Radverkehrsanlagen errichtet. Parallel laufen die Bauarbeiten für die Verlängerung der U4 und der S5 sowie des Neubaus der S4 und U5. Diese Maßnahmen werden in Zukunft den schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr in Hamburg massiv verbessern.

Die ergriffenen Maßnahmen haben auch messbare Erfolge. Beispielsweise hat sich das Zustandsniveau der Hauptverkehrsstraßen erneut auf einem guten Wert von 2,4 stabilisiert (siehe Drs. 22/17819). Dennoch sind weiterhin umfassende Aufgaben im Bereich der Verkehrs-, Energie- und Trinkwasserinfrastruktur zu lösen. Es ist klar, dass dies nicht ohne Baustellen und ihre Auswirkungen erfolgen kann. Obwohl die Bauleistungen gestiegen sind, haben sich laut Inrix-Analyse die Stautunden in Hamburg reduziert. Dennoch arbeitet die zuständige Behörde kontinuierlich an Strategien, mehr Infrastruktur zu bauen und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Hamburgerinnen und Hamburger zu reduzieren, siehe Drs. 23/1493.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der öffentlichen Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg wie folgt:

Frage 1: *Welche Baustellen, Markierungsarbeiten oder Erneuerungen von Verkehrssignalen werden aktuell im Bezirk Wandsbek durchgeführt, unterteilt nach den jeweiligen Bauträgern (HAMBURG WASSER, Stromnetz Hamburg, LSBG, Gasnetz, Bezirksamt, Fernwärme Hamburg, HOCHBAHN, Telekommunikationsunternehmen und weitere) und nach Stadtteilen?*

Frage 2: *Welche Maßnahmen sind im Bezirk Wandsbek darüber hinaus unterteilt nach den Stadtteilen geplant, mit welchen Beeinträchtigungen (zum Beispiel Straßensperrungen, Busumleitungen, Absperrungen) ist zu rechnen und auf welchen Internetseiten sind die jeweiligen Baustellen veröffentlicht? Bitte benennen Sie jeweils die betroffenen Straßen, den Zeitraum der Baumaßnahmen sowie den verantwortlichen Bauträger.*

Frage 3: *Welche Baustellen im Bezirk Wandsbek unterteilt nach den Stadtteilen verzögern sich, wie lange und warum?*

Frage 4: *Welche Fahrbahnen sollen im Bezirk Wandsbek unterteilt nach den Stadtteilen reduziert werden? Wie lange und warum? Unter welcher Homepage sind die jeweiligen Maßnahmen aufgeführt?*

Antwort zu Fragen 1 bis 4:

Die laufenden und geplanten Maßnahmen vom 23. September 2025 bis zum 31. Dezember 2025 finden sich in der Anlage. Die Zeithorizonte sind aufgrund der komplexen und umfassenden Baustellenkoordinierung dynamisch. Über Verzögerungen bei Privatunternehmen, wie bei Erschließung von Neubauten, kann keine Aussage getroffen werden. Im Übrigen siehe Drs. 23/1133, 23/860, 23/638, 23/421, 23/352, 23/149 sowie 23/45.

Stadtteil	Realisierungsträger	Bauursache	Straße	Zeitraum von bis	Einschränkungen durch die Maßnahme	Verzögerung	Website mit Veröffentlichung der Baumaßnahme
Bergstedt	Hamburger Energienetze GmbH (HNE) - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Wohldorfer Damm 79	28.04.2025 bis vsl. Ende Oktober	Siehe Drs. 23/638.	Ja, aufgrund aufwändigen Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/638
Bramfeld	Hamburger Hochbahn AG	Neubau U-Bahn-Linie U5 / Notausgang Fabriciusstraße	Fabriciusstraße	August 2025 bis vsl. Ende 2027	In der Fabriciusstraße wird eine Einbahnstraße Richtung Süden eingerichtet. Der Bramfelder Redder wird zu einer Sackgasse in Richtung Fabriciusstraße eingerichtet.	Nein	https://schneller-durch-hamburg.de/
Eilbek	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)	Brückenstandsetzung	Wartenaubrücke	März 2025 bis vsl. März 2027	Einspurige Einbahnstraße in Richtung Norden und einseitiger Geh-/Radverkehrsführung, Bauphase 1 Ostseite, Bauphase 2 Westseite	Nein	https://lsbg.hamburg.de/wartenaubruecke
Farmsen-Berne	HNE - Betriebsteil Gas	Erneuerung Leitung	Aspersort	Anfang Oktober 2025 bis vsl. Anfang Dezember 2025	Beeinträchtigung Gehweg	Nein	Folgt zeitnah
Jenfeld	Hamburg Verkehrsanlagen GmbH (HHVA)	LSA Knoten 598 Grundrißstandsetzung	Rodigallee / Holstenhofweg	vs. Q4 2025 als Tagesbaustelle	vs. keine Beeinträchtigung, eventuelle Verkehrsregelung durch Polizei	Nein	keine Mitteilung: Tagesbaustelle
Jenfeld	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Rodigallee 82	01.08.2025 bis vsl. Ende September	Siehe Drs. 23/421.	Ja, aufgrund aufwändigen Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/421
Lemsahl-Mellingstedt	HAMBURG WASSER	Trinkwasserleitungsbau	Sarenweg 27	01.11.2025 bis vsl. Mitte November 2025	Die notwendigen Einschränkungen werden mit der Polizei und weiteren Beteiligten vor Ort abgestimmt	Nein	https://www.hamburgwasser.de/service/aktuell/baustellen
Poppenbüttel	Bezirksamt Wandsbek	Angleichung der Entwässerungsrinne	Müssenredder von Müsenkoppel bis Ulzburger Straße	vs. KW 43	Vollsperrung	Nein	Zwei Wochen vor Baubeginn auf http://www.hamburg.de/go/strassenbaustellen-wandsbek
Poppenbüttel	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Harksheider Straße/ Kupferfeichweg	05.01.2025 bis vsl. Ende November 2025	Siehe Drs. 23/638	Nein	Siehe Drs. 23/638

Stadtteil	Realisierungsträger	Bauursache	Straße	Zeitraum von bis	Einschränkungen durch die Maßnahme	Verzögerung	Website mit Veröffentlichung der Baumaßnahme
Poppenbüttel	HNE - Betriebsteil Gas	Erneuerung Gasdruckregelanlage	Saseler Damm 46	Anfang Oktober 2025 bis vsl. Mitte Dezember 2025	Beeinträchtigung Geh- und Radweg, Sperrung einer Fahrspur am 26.10.2025	Nein	Folgt zeitnah
Poppenbüttel	Sonstige	Hochbau	Poppenbütteler Weg 160	Anfang September 2025 bis vsl. Ende August 2027	In Klärung	-	-
Rahlstadt	Bezirksamt Wandsbek	Deckschichtsanierung	Mehlandsredder, von Nieritzweg bis Hoffmannsflieg	vsl. KW 39 und 40	Siehe Drs. 23/421.	Nein	Siehe Drs. 23/421.
Rahlstadt	Bezirksamt Wandsbek	Nebenflächen	Schierenberg	05.08.2024 bis vsl. September 2025	zum Teil kurzzeitige Einengung	Ja, aufgrund Verzögerungen seitens der Baufirma	Siehe Drs. 23/638.
Rahlstadt	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Bargtheider Straße 73	30.08.2025 bis vsl. Ende Oktober	Siehe Drs. 23/638	Ja, aufgrund aufwendigen Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/638
Rahlstadt	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Auerhahnweg 3-31	01.04.2025 bis vsl. Ende Oktober	Siehe Drs. 23/421.	Ja, aufgrund aufwendigen Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/421
Rahlstadt	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Hüllenkamp 145-152	12.05.2025 bis vsl. Ende September 2025	Siehe Drs. 23/421.	Ja, aufgrund aufwendigen Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/421.
Rahlstadt	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Am Friedhof	10.03.2025 bis vsl. Ende Dezember 2025	Temporäre Sperrung der Nebenfläche und Parkmöglichkeiten	Nein	https://www.hamburger-energienetze.de/energie-der-zukunft/stromnetz-der-
Rahlstadt	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Bargkoppelweg 61	21.05.2025 bis vsl. Ende November 2025	Temporäre Sperrung der Nebenfläche und Parkmöglichkeiten	Nein	https://www.hamburger-energienetze.de/energie-der-zukunft/stromnetz-der-
Rahlstadt	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Poppenspälerweg	30.11.2025 bis vsl. Ende Februar 2026	Temporäre Sperrung der Nebenfläche und Parkmöglichkeiten	Nein	https://www.hamburger-energienetze.de/energie-der-zukunft/stromnetz-der-
Rahlstadt	LSBG	Neubau LSW Sieker Landstraße	Sieker Landstraße (FHH) und Alte Landstraße (Schleswig-Holstein)	Oktober 2025 bis vsl. Dezember 2026	Sperrung Hauptfahrstreifen Richtungsfahrbahn Hamburg, Sperrung Linker Fahrstreifen aus Victoriaallee	Nein	Bisher noch nicht
Rahlstadt	Sonstige	Schachtarbeiten	Rahlstedter Straße	17.10.2025	9 Uhr - 13 Uhr: Sperrung der Fahrspur stadteinwärts. Verschwenk	-	-

Stadtteil	Realisierungsträger	Bauursache	Straße	Zeitraum von bis	Einschränkungen durch die Maßnahme	Verzögerung	Website mit Veröffentlichung der Baumaßnahme
Sasel	Sonstige	Kranabbau	Saseler Chaussee	25.10.2025 bis 26.10.2025, Ausweichtermin 02.11.2025 bis 03.11.2025	über Linksabbieger in Gegenrichtung, Einbahnstraße stadtauswärts. Umleitung über Volksdorfer Damm -> Waldweg. Großtafel "Bitte weiträumig ausweichen" in Duvenstedt am Kreisell und in Bergstedt	Baustart wegen Ferienbeginn verschoben, um Reiseverkehr zu entspannen	-
Steilshoop	Bezirksamt Wandsbek	Deckenprogramm	Heinrich-Helbing-Straße	vs. Oktober 2025 (Dauer ca. 2 Wochen)	Siehe Drs. 23/45.	Nein	Zwei Wochen vor Baubeginn auf http://www.hamburg.de/go/strassenbaustellen-wandsbek
Tonndorf	HHVA	LSA Knoten 2331 verkehrstechnische Verbesserung	Friedrich-Ebert-Damm / Berner Heerweg	vs. Q4 2025 als Tagesbaustelle	vs. keine Beeinträchtigung, eventuelle Verkehrsregelung durch Polizei	Nein	keine Mitteilung: Tagesbaustelle
Volksdorf	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Lindenweg	22.09.2025 bis vs. Ende April 2026	Temporäre Sperrung der Nebenfläche und Parkmöglichkeiten	Nein	https://www.hamburger-energienetze.de/energie-der-zukunft/stromnetz-der-zukunft/baumaassnahmen
Wandsbek	Hamburger Energiewerke GmbH	Fernwärme	Schellingstraße	25.08.2025 bis vs. Anfang Q4 2025	Kurzzeitiger Wegfall von Parkplätzen und ggf. veränderte Verkehrsführung für Fußgänger, Beschilderung vor Ort ist zu beachten	Nein	keine Veröffentlichung auf Website, da keine Hauptverkehrsstraße betroffen ist
Wandsbek	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Morewoodstraße 22	30.08.2025 bis vs. Ende September 2025	Siehe Drs. 23/421.	Ja, aufgrund Verzögerungen von Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/421.
Wandsbek	HNE - Betriebsteil Strom	Leitungsbau	Ahrensburger Straße 68-110	26.07.2025 bis vs. Anfang Oktober 2025	Siehe Drs. 23/421.	Ja, aufgrund Verzögerungen von Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/421.
Wandsbek	HNE Betriebsteil Gas	HA Trennung	Wandsbeker Zollstraße 124	01.10.2025	Halbseitige Sperrung	Nein	keine Mitteilung: Tagesbaustelle
Wandsbek/Tonndorf	HNE - Betriebsteil Strom	Neubau Hochspannungsleitung	Ahrensburger Straße	26.07.2025 bis vs. Ende Oktober 2025	Siehe Drs. 23/149.	Ja, aufgrund Verzögerungen von Tiefbauarbeiten	Siehe Drs. 23/149.